

Datenschutzerklärung

Die nachfolgenden Angaben gelten für die Internetseiten mit der Domain **moodle.hof-university.de**.

Verantwortlicher

Verantwortlich für die oben genannten Internetseiten ist die Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hof (nachfolgend kurz "Hochschule Hof"). Die Hochschule Hof ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und zugleich eine staatliche Einrichtung des Freistaats Bayern.

Die Hochschule Hof wird gesetzlich vertreten durch ihren Präsidenten, Prof. Dr. Dr. h.c. Jürgen Lehmann. Die Hochschule Hof und der Präsident der Hochschule sind wie folgt erreichbar:

Alfons-Goppel-Platz1
95028 Hof
Fon: +49 (0) 9281 / 409 3000
Fax: +49 (0) 9281 / 409 4000
E-Mail: mail@hof-university.de

Datenschutzbeauftragter

Der Datenschutzbeauftragte der Hochschule Hof ist wie folgt zu erreichen:

Alfons-Goppel-Platz1
95028 Hof
Fon: +49 (0) 9281 / 409 3105
Fax: +49 (0) 9281 / 409 55 3105
E-Mail: datenschutzbeauftragter@hof-university.de

Personenbezogene Daten und deren Quellen

1. Vorname, Nachname, E-Mail-Adresse des Nutzers
2. Anmeldenname (kann Nutzer selbst vergeben, also auch Pseudonym möglich)
3. persönliches Kennwort
4. Stadt, Land
5. weitere Daten, die der Nutzer in sein Profil einstellt
6. benutzte Kurse
7. Beiträge z.B. in Foren, Glossaren, Wikis oder Datenbanken
8. bearbeitete Lernaktivitäten (z.B. Tests, Lernpakete und Aufgaben)
9. sonstige Aktivitäten in Kursen
10. Lernergebnisse (Bewertungen der Lernaktivitäten zu 8. durch den jeweiligen Kursersteller)
11. Protokolldaten über die Aktivität des Nutzers unter Angabe seiner IP-Adresse, durchgeführter Aktivitäten, Inhalt der Nutzereingabe und Zeitpunkt der Aktivität (werden automatisch generiert)

Soweit vorstehend nicht anders angegeben, werden die Daten von der jeweiligen betroffenen Person selbst eingegeben. Eine Rechtspflicht zur Angabe dieser Daten besteht nicht. Ohne Angabe der Daten zu 1. bis 3. steht das LMS aber nicht zur Verfügung. Soweit Daten zu 6. bis 10. nicht bereitgestellt werden, können die entsprechenden Funktionen des LMS nicht genutzt werden.

Kategorien von Empfängern

alle Daten: an der Hochschule Hof tätige Beamte und Arbeitnehmer des Freistaats Bayern sowie von der Hochschule Hof beauftragte IT-Dienstleister und deren Mitarbeiter

Daten zu 2., 4. und 5.: alle Nutzer des LMS

Daten zu 6. und 7.: Kursersteller und Kursteilnehmer im Hinblick auf von ihnen selbst benutzte Kurse

Daten zu 8. und 9.: Kursersteller und Kursteilnehmer des betreffenden Kurses, soweit insbesondere organisatorisch oder didaktisch erforderlich oder von der betroffenen Person selbst so gesteuert

Daten zu 10.: Kursersteller und Kursteilnehmer im Hinblick auf die von ihnen selbst bearbeitete bzw. bewertete Lernaktivität

Zwecke der Verarbeitung

Daten zu 1. bis 10.: Betrieb eines LMS zur Unterstützung der Lehrpersonen bei der Durchführung von Lehrveranstaltungen sowie der Studierenden beim gemeinsamen Lernen in virtuellen Kursräumen; neben der Verteilung von Kursmaterialien können mit Hilfe unterschiedlicher Aktivitäten eine Vielzahl didaktischer Szenarien umgesetzt werden; Studierende und Lehrende können über eine gemeinsame Plattform kommunizieren, Informationen austauschen und sich organisieren.

Daten zu 11.: Prüfung und Wartung des LMS, Gewährleistung der Netz- und Informationssicherheit

alle Daten: Ausübung von Aufsichts- und Kontrollbefugnissen, Erstellung von Geschäftsstatistiken, Durchführung von Organisationsuntersuchungen

Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Artikel 4 Absatz 1, Artikel 5 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 und Absatz 2, Artikel 6 Absatz 1; Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe e DS-GVO

Speicherdauer

Im Hinblick auf die oben zu 7. genannten Daten ist eine Löschung nicht vorgesehen. Protokolldaten bleiben bis zu zwei Wochen gespeichert. Alle übrigen Daten werden ein Jahr nach dem Erlöschen der Berechtigung des betreffenden Nutzers zur Benutzung des LMS gelöscht.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) stehen betroffenen Personen folgende Rechte zu:

Werden ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben sie das Recht, Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Artikel 15 DS-GVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Artikel 16 DS-GVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen dafür vor, so können sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Artikel 17, 18 und 21 DS-GVO).

Außerdem haben betroffene Personen das Recht, sich mit einer Beschwerde an die nach Artikel 51 Absatz 1 DS-GVO in Verbindung mit Artikel 15 Absatz 1 Satz 1 BayDSG zuständige Aufsichtsbehörde, nämlich den Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz zu wenden.